

## **Commerz Real und Hines erwerben Münchner Tucherpark von Hypovereinsbank**

- **Gemischt genutztes Quartier am Englischen Garten mit 10 Gebäuden und 148.000 Quadratmetern Mietfläche**
- **Umfassende Weiterentwicklungs-Maßnahmen geplant, auch gefördertes Wohnen**

Mit einer weiteren Premiumtransaktion macht die Commerz Real von sich reden: Zusammen mit dem Projektentwickler Hines hat sie für den offenen Immobilienfonds Hausinvest das zehn Gebäude umfassende Quartier „Am Tucherpark“ in München Schwabing von der Hypovereinsbank erworben. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. „Knapp 15 Hektar mit großem Entwicklungspotenzial, und das in der Innenstadt von München – eine einmalige Gelegenheit für unsere Anleger“, freut sich Andreas Muschter, Vorsitzender des Vorstands der Commerz Real.

Aktuell besteht das als HVB Campus bekannte, gemischt genutzte Areal am Englischem Garten aus rund 148.000 Quadratmetern Bruttogeschossfläche. Diese verteilen sich auf sieben Bürogebäude mit circa 99.000 Quadratmetern, ein 5-Sterne-Hilton-Hotel mit 484 Zimmern auf rund 36.000 Quadratmetern, ein Rechenzentrum mit circa 10.800 Quadratmetern sowie eine Sportanlage mit rund 2.300 Quadratmetern. Errichtet wurden die Immobilien zwischen den 60er und 80er Jahren des vorigen Jahrhunderts, wobei die meisten Gebäude seit 2018 renoviert wurden. Darüber hinaus stehen rund 1.500 Pkw-Stellplätze zur Verfügung.

Bis auf weiteres bleibt die Hypovereinsbank Mieterin der von ihr genutzten Bürogebäude und des Sportgeländes ihres Clubs „Am Tucherpark“, was dem Hausinvest einen stabilen Cash Flow sichert. Die Commerz Real und Hines wollen das Quartier weiterentwickeln und für eine breite Öffentlichkeit erschließen. Angedacht sind neben Umbauten und Modernisierungen auch Nachverdichtungsmaßnahmen unter Wahrung des Denkmalschutzes und der architektonischen Gegebenheiten. Hierzu sind beide Unternehmen ein Joint Venture eingegangen. „Zwar stehen wir mit unseren Plänen noch ganz am Anfang“, erläutert Alexander Möll, Geschäftsführer bei Hines Deutschland. „Doch ist es unser Ziel, auch geförderten und somit bezahlbaren Wohnraum zu schaffen und somit einen Beitrag zur Entlastung des angespannten Wohnungsmarktes in München zu leisten“.

Unterstützt wurden Hines und die Commerz Real bei der Transaktion durch P+P Pöllath + Partners (Recht), PWC (Steuern), REC Real Estate Consultancy Partners (Technik) und HK Law. UniCredit wurde bei dem Verkauf von Bank of America Merrill Lynch begleitet.

**2.473 Zeichen (inkl. Leerzeichen)**

### **Pressekontakt**

Gerd Johannsen, 0611 7105-4279

### **Die Commerz Real im Überblick**

Die Commerz Real, ein Unternehmen der Commerzbank Gruppe, steht für über 45 Jahre Markterfahrung und ein verwaltetes Volumen von rund 33 Milliarden Euro. Umfassendes Know-how im Asset-Management und eine breite Strukturierungsexpertise verknüpft sie zu ihrer charakteristischen Leistungspalette aus sachwertorientierten Fondsprodukten und individuellen Finanzierungslösungen. Zum Fondsspektrum gehören der Offene Immobilienfonds hausInvest, institutionelle Anlageprodukte sowie unternehmerische Beteiligungen der Marke CFB Invest mit Sachwertinvestitionen in den Schwerpunktsegmenten Flugzeuge, regenerative Energien und Immobilien. Als Leasingdienstleister des Commerzbank-Konzerns bietet die Commerz Real zudem bedarfsgerechte Mobilienleasingkonzepte sowie individuelle Finanzierungsstrukturierungen für Sachwerte wie Immobilien, Großmobilen und Infrastrukturprojekte. [www.commerzreal.com](http://www.commerzreal.com)